



Evangelischer
Hospiz- und Palliativ-Verein
Darmstadt e.V.

Workshop

Wenn das Leben leise wird – Begleitung Hochaltriger in der letzten Lebensphase

Früh erkennen. Gemeinsam begleiten. Würde bewahren. Ein Workshop für mehr Sicherheit im Erkennen, Verstehen und Begleiten der letzten Lebensphase

Zielgruppe: für alle Interessierten, pflegende An-/Zugehörige, Ehrenamtliche, Pflegekräfte, Sozialarbeitende, Seelsorgende, Mitarbeitende aus ambulanten Hospizdiensten, Krankenhäusern, Arztpraxen und Pflegestützpunkten

Termine: 15. September & 16. November 2026

Referentinnen: Nadine da Silva Pereira und Anna-Luise Steiger

Ort: Erbacher Straße 17, 64287 Darmstadt, im Haus NRD/Ev. Frauen

Gebühr: kostenfrei, um eine Spende wird gebeten

Anmeldung: bis zum 01.09./02.11.2026 per Mail anmeldung-pck@ev-hospizverein.de oder telefonisch unter 015 75 . 60 88 257 bei Pamela Kunst

15.09. & 16.11.2026, 15.00–17.30 Uhr

Wenn das Leben leise wird – Begleitung Hochaltriger in der letzten Lebensphase

Wie erkennen wir, dass ein alter Mensch sich auf die letzte Lebensphase zubewegt – auch wenn dies nicht offensichtlich ist? Bei hochaltrigen Menschen mit Demenz, Parkinson, Herzschwäche oder anderen chronischen Erkrankungen verläuft dieser Prozess oft leise und über längere Zeit. Nicht einzelne Diagnosen sind entscheidend, sondern viele kleine Veränderungen, die ein Gesamtbild ergeben. Vieles wird intuitiv wahrgenommen, ist aber schwer einzuordnen. Umso wichtiger sind frühe Hinweise, die Orientierung geben und rechtzeitige Unterstützung ermöglichen.

Sie erhalten Einblicke in typische Entwicklungen am Lebensende, lernen frühe Anzeichen eines steigenden hospizlichen und palliativen Unterstützungsbedarfs kennen und erfahren, warum Intuition, Beobachtung und multiprofessionelle Zusammenarbeit dabei eine zentrale Rolle spielen.

Der Workshop bietet praxisnahe Impulse, Raum für Austausch und die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen. Ein prämiertes Praxisprojekt zur geronto-sensiblen Hospiz- und Palliativbegleitung wird ebenfalls vorgestellt.

Ziel des Workshops:

Mehr Sicherheit gewinnen, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase frühzeitig wahrzunehmen, angemessen zu begleiten und ihnen ein Leben und Sterben in Würde zu ermöglichen.